



Dresden, 05.12.2017

Pressemitteilung

Ehrenamtliches Engagement ist gesellschaftlich unverzichtbar

Anlässlich des Tages des Ehrenamtes am 05.12.2017 weist der Sächsische Kinderschutzbund darauf hin, dass ehrenamtliches Engagement eine der wichtigsten gesellschaftlichen Säulen ist und es dafür gute Rahmenbedingungen benötigt.

Über 700 ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter arbeiten in den 20 Verbänden des Deutschen Kinderschutzbundes in Sachsen Hand in Hand mit hauptamtlichen Fachkräften. Im Rahmen dieses Engagements wurden im vergangenen Jahr mindestens 27.800 Arbeitsstunden geleistet. „Wenn wir dazu nur den Mindestlohn 2017 i.H.v. 8,84 €/Stunde ansetzen, ergibt das eine Summe von 245.752,-€“, erklärt Prof. Ullrich Gintzel, Vorsitzender des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Sachsen e.V.

„Allein für diese Leistungen und diese Wertschöpfung verdienen die ehrenamtlichen Helfer/-innen aus allen gesellschaftlichen Bereichen in Sachsen unsere Würdigung und unseren Respekt“, so Prof. Gintzel weiter. „Doch unsere Erfahrungen zeigen, dass das bürgerschaftliche Engagement unterstützende und ermutigende Rahmenbedingungen benötigt. Die Formel dafür lautet: Ehrenamt braucht ein gut finanziertes Hauptamt sowie Würdigung und Pflege!“ Nur so können ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen gut aus- und fortgebildet, angeleitet und unterstützt werden. Dabei kann und darf Ehrenamt keine hauptamtlichen Stellen ersetzen, denn Ehrenamt ist kein Lückenbüßer, sondern eine – unverzichtbare – Ergänzung von sozialen Dienstleistungen.

Ohne dieses herausragende Engagement wäre die freiverbandliche Kinderschutzarbeit undenkbar. So z.B. übernehmen Ehrenamtliche in den Vorständen Führungsaufgaben, sind als Arbeitgeber tätig oder betreiben eine umfangreiche Lobbyarbeit im Interesse der Kinder. Außerdem engagieren sich Menschen in ihrer Freizeit in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern in unterschiedlichen Projekten, wie z.B. die 180 ausgebildeten ehrenamtlich Tätigen am Kinder- und Jugendtelefon sowie dem Elterntelefon, welche für die Sorgen und Nöte der Anrufenden da sind.

Hintergrund:

Mit Beschluss der UNO ist seit 1986 der 5. Dezember der Internationale Tag des Ehrenamtes. Mit und an diesem Tag soll ehrenamtlichen Engagements gefördert und anerkannt werden. Beim Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) arbeiten sowohl der gesamte Vorstand als auch ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – bundesweit über 10.000 – in den Orts-, Kreis- und Regionalverbänden ehrenamtlich.

Kontakt über:

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.

Prof. Ullrich Gintzel, Vorstandsvorsitzender, über Tel.: 0351 – 42 42 044

Olaf Boye, Geschäftsführer, Tel.: 0351 - 42 42 044

www.kinderschutzbund-sachsen.de; info@kinderschutzbund-sachsen.de